



Tontauben statt Pappscheiben – allein schon durch die Ziele unterscheidet sich ein Großteil der Flintendisziplinen vom sonstigen Schießsport. Zum Status quo steht mehr ab Seite 6, Grundlegendes zur Munition finden Sie ab Seite 30. Wer wissen will, was sich beim Thema Schäfte tut, der schlage die Seite 92 auf. Und Informationen zu den auffälligen Laufschienen mancher Bockdoppelflinte gibt es im Text ab der Seite 38.



Apropos Bockdoppelflinte: Sie ist die beim Jagdparkours, bei Trap und Skeet nach wie vor am meisten benutzte Waffe. Natürlich steht in dem genannten Artikel ab der Seite 38 auch einiges zu den Trends und zu den Neuheiten, darunter auch diese Beretta Modell DT 11, die demnächst auf den Markt kommen wird.



Ab Seite 50 geht es ins Grüne und zu den vor blauem Himmel gebrochenen Wurfscheiben: auf zum Jagdparkoursschießen. Lesen Sie, worin der Reiz der Sportart liegt. Eine, die längst nicht mehr nur etwas für Reich und Berühmt darstellt. Aber das gilt für den gesamten Flintensport. Ein Hauptanliegen dieses Heftes besteht daher darin, die Schönheit dieses Hobbys vorzustellen.



EINLEITUNG

Jedermann's Sache	6
-------------------	---

Was macht eigentlich den Reiz des Flintenschießens aus?

GRUNDLAGEN

Von A bis Z	18
-------------	----

Wichtige technische und sportliche Begriffe.

GESCHICHTE

Berstendes Glas und fliegende Ziele	22
-------------------------------------	----

Die Wurzeln moderner Flintendisziplinen und der Wurfscheiben.

MUNITION & KALIBER

Ein weites Feld	30
-----------------	----

Worauf es bei der Wahl der richtigen Sportpatrone ankommt.

TRAP, SKEET & CO.

Aktion & Reaktion	38
-------------------	----

Mit der Bockdoppelflinke auf Medaillen- und Titeljagd.

JAGDPARCOURS

Und über uns der Himmel	50
-------------------------	----

Einblicke in eine der anspruchsvollsten Flintendisziplinen mit jagdlichen Bedingungen.

WESTERN-FLINTEN

Shotgun Riders	58
----------------	----

Den Geheimnissen der kurzen Hahnflinten für den Schwarzpulverbetrieb auf der Spur.

Repetierflinten? Aber natürlich: mehr ab Seite 72 und ab Seite 58. Denn die Westernschützen nutzen nicht nur Hahnquerflinten für Schwarzpulvermunition, sondern auch Mehrlader – lesen Sie, welche.

SELBSTLADER & REPETIERER

Die Menge macht's	72
-------------------	----

Moderne Slug- und Schrotdisziplinen bei BDS, BDMP und DSU.

SCHÄFTE

Geschaf(f)t	92
-------------	----

Was nicht passt, wird passend gemacht: von Maßschäften und verstellbaren Serienkolben.

ZUBEHÖR

Fehlt noch was?	98
-----------------	----

Von unverzichtbaren über nützliche Utensilien bis hin zu nicht ganz so notwendigen Dingen.

ANHANG

Wer, was, wo und wie	106
----------------------	-----

Adressen von Herstellern, Händlern, Flintenlehrern, Verbänden und Schießständen sowie Buchtipps.

Kurzinformationen

• Von Tauben und Scheiben	9
• Wurfscheibenarten	9
• Vorderladerflinten	14
• Adam H. Bogardus	24
• Publikumsmagnet Wild West	27
• Schießlehrer M.-U. Felder	29
• Skeet olympisch	40
• Trap sportlich	42
• Doppeltrap	43
• Jagdliche Varianten	44
• DSU Klassische Flinte Trap	45
• Skeet im BDMP	46
• Wurfscheiben beim BDS	47
• Berettas neue DT11	48
• Querflinte und Jagdparkours	57
• "Coach Guns" und andere US-Flinten	61
• Sternverschluss oder Bördelung	62
• Greener-Riegel	65
• Flinten und Frauen	71
• Ladebretter und -gurte	77
• Flinte und Rollstuhl	85
• Flinte mit Bordcomputer	88
• Schaftverlängerung für Selbermacher	100
• Pflegetipps nicht nur für Putzeufel	103
• Simulatoren fürs Trockentraining	105
• Auf Kurs - Flintenlehrer	109
• Schießstände	110
• Wurfscheibe Indoor	112
• Inserenten	112
• Lesetipps	113
• Verbandsadressen	114
• Danksagung	114